**Betonböden für Hallen und Freiflächen**

**Eine Veranstaltungsreihe des InformationsZentrums Beton**

(Berlin, 22. Juni 2016) – Betonböden im Industrie- und Gewerbebau stellen nach wie vor eine große Herausforderung dar. Sie werden zunehmend oberflächenfertig hergestellt und müssen oft extremen Beanspruchungen und Anforderungen im Industrie- und Gewerbebau gerecht werden.

Auf der Fachtagungsreihe "Betonböden für Hallen und Freiflächen" am 12.05.2016 in Rostock, am 18.05.2016 in Dresden, am 26.05.2016 in Bremen und am 31.05.2016 in Magdeburg ging es um die Herstellung attraktiver und leistungsfähiger Betonböden im Industrie- und Gewerbebau. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen neben einem Überblick über Entwurfskonzepte und Regelwerke auch Stahlfasern in Industrieböden, Fugenprofile, Schadensbilder und ihre Vermeidung, Oberflächenoptimierung durch chemische Betonverdichtung sowie Hartstoffestriche und -einstreuungen.

Dr.-Ing. Thomas Richter, InformationsZentrum Beton GmbH, Sehnde, vermittelte zum Auftakt der Veranstaltung einen Überblick über „Betonböden für Hallen und Freiflächen – Entwurfskonzepte, Regelwerke, Beanspruchungen“. Im Anschluss daran referierte Dipl.-Ing. Uta Baethke, ArcelorMittal Wire Solutions Sales Germany, Köln, über Industriefußböden aus Stahlfaserbeton, ihre Planung und Ausführung sowie ausgewählte Anwendungsbeispiele. Georg Gerjets, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Detern, verfolgte mit seinem Vortrag das Ziel, die Teilnehmer für die Problematik der Rutschsicherheit von Industrieböden und Treppen aus Beton zu sensibilisieren. Er erläuterte verschiedene Prüfmethoden zur Ermittlung der Rutschsicherheit von Bodenflächen und Treppenstufen und verwies u.a. auf die Gefahren der „schleichenden Verglättung“. Dipl.-Ing. Stephan Sinz, Migua Fugensysteme GmbH & Co. KG, Wülfrath, trug über die Bemessung, Auswahl und Verarbeitung von Fugensystemen in Industrieböden vor. Im Anschluss daran referierte Dipl.-Ing. Karsten Ebeling, ISVB Ingenieur- und Sachverständigenbüro Ebeling, Burgdorf, zum Thema „Industriefußböden – anfangs hui, später pfui?“ und führte zahlreiche Fallbeispiele aus seiner Sachverständigenpraxis an. Im Beitrag von Dipl.-Ing. (FH) Hartmut Amthor, Norsa GmbH, Wiedemar/Leipzig, ging es um Oberflächenoptimierung von Betonböden und insbesondere chemische Betonverdichtung. Abschließend berichtete Dipl.-Betriebswirt (BA) Martin Hübner, Korodur Westphal Hartbeton GmbH & Co. KG, Bochum, über Hartstoff­estriche und Hartstoffeinstreuungen und ging dabei ausführlich auf Anwendungen, Erfahrungen und Grenzen ein.

Die Fachtagung stieß auf eine sehr positive Resonanz. Besonders wurden die interessante Themenauswahl und die gelungene Kombination aus Theorie und Praxis in den Vorträgen gelobt. Die Teilnehmer aus Architektur- und Ingenieurbüros, aus herstellenden und ausführenden Unternehmen sowie Behörden nutzten die Gelegenheit zum persönlichen Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern und zum direkten Gespräch mit den Referenten und nahmen viele Anregungen für ihre künftige Arbeit mit.

**Ansprechpartner für weitere Informationen:**
InformationsZentrum Beton GmbH
Beate Spehr

Teltower Damm 155

14167 Berlin

Telefon: (030) 3087778-20

E-Mail: beate.spehr@beton.org

Text und Bilder zum Downloaden für Journalisten unter: <http://www.beton.org/service/presse>